

Schulbeginn im Januar 2022 - mit und ohne Döner

Beitrag von „icke“ vom 25. Januar 2022 21:55

Wow, jetzt habe ich wieder mal Nachrichten gelesen (sollte ich nicht, tut mir nicht gut) und jetzt kann ich mich gar nicht entscheiden, welche Begründung ich unsinniger finden soll.

Warum wir an Berliner Schulen keine Quarantäne mehr brauchen:

Erst der Amtsarzt:

Durch das Ende der Kontaktpersonenquarantäne in Schulen und Kitas **entstehe keine höhere Gefährdung für Kinder und Jugendliche**, betonte Larscheid. „Das wäre nicht akzeptabel.“ Die Einrichtungen seien nicht die Hauptinfektionsorte. „Es haben so viele Leute diese Infektion und jeder ist irgendwo Kontaktperson. **Das Umfeld, in dem die Infektion stattfindet für Kinder, ist nach wie vor der eigene Haushalt**“, sagte der Arzt.

Und nun die Bürgermeisterin:

Angesichts der **Ansteckungsrate** durch die Omikron-Variante sei es **nicht mehr zielführend, die Sitznachbarn in Quarantäne zu schicken**, ergänzte die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD). "Sonst müsste man die Entscheidung treffen: Die ganze Klasse geht in Quarantäne, weil in einem Raum gar nicht mehr gesichert werden kann, dass nur die Ansteckung bei dem unmittelbaren Sitznachbarn passiert ist."

Ja was denn nun????

Ansonsten beharren sich beide Seiten, dass es glatt unterhaltsam sein könnte, wenn es nicht so traurig wäre:

Der DPA sagte Larscheid am Montagabend, **er halte die Entscheidung für eine "entsetzliche Dummheit."**

Der **Widerstand und die Wut im Hygiene-Beirat**, in dem die Politik sich mit Bezirken, Amts- und Kinderärzten und der Wissenschaft auch über das Vorgehen in der Corona-Pandemie berät, sei „maximal“

Auf die Frage, ob die Äußerungen Larscheids Folgen haben wird, sagte Busse: "**Ich bin ja nicht die Lehrerin, die ihn bestraft und ihm das Bienchen wegnimmt.**"

Großes Kino

(und ich gebe zu, ich habe mich gestern sehr gefreut, dass Larscheid "maximal" wütend ist ... soll er mal, geschieht ihm recht....)